Hybridfahrzeuge, Chance für die Werkstatt

Nummer:
02-002-18
Beginn:
Donnerstag, 17. Mai 2018, 18.30 Uhr
Ende:
Donnerstag, 17. Mai 2018, 21.00 Uhr
Leitung:
Continental AG
Zielgruppe:
Inhaber und Mitarbeiter freier und gebundener Werkstätten
Gebühren:
49 €

Voraussetzung:
Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildungsabschluss nach 1973 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002 Personen, die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker bzw. - Meister nachweisen können
Lehrgangsziel:

- Zertifizierung: Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP-HV) für Arbeiten an Hochvolt-Systemen
- Gefährdungspotentzial der HV-Technologie begreifen
- Vorschriften nach VDE 0105-100, VDE 1000-10 und DGUV 200-005
- Markt der Hochvolt-Fahrzeuge verstehen
- Hochvolt-Technologie verstehen
- Sinn von „Freischalten von HV-Systemen“ verstehen
- Organisationsablauf in der Werkstatt bei HV-Systemen

Lehrgangsinhalt:

- Verschiedene Hybridantriebe und ihre Hersteller
- Motivation für Hochvolt-Fahrzeuge
- Rechtliche Unterweisung nach VDE 0105-100, VDE 1000-10 und DGUV 200-005
- Gefährdungspotenzial und Verantwortung in der Werkstatt
- Werkstattauswirkungen von Hochvolt-Fahrzeugen
- Erste Hilfe, Schutzmaßnahmen und Tätigkeitsbereich als EuP

Wichtiger Hinweis:

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, daß sich unser Angebot an gewerbliche Anwender sowie Wiederverkäufer richtet. Diesem Kundenkreis entsprechend verwenden wir grundsätzlich Nettopreisangaben. Alle hier angegebenen Preise verstehen sich also stets zuzüglich Mehrwertsteuer in Höhe des jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuersatzes.